

Atractosteus messelensis



Deutscher Name: Langschnäuziger Knochenhecht

Taxonomie: Knochenfische; Knochenhechte

Art benannt durch: Grande

Jahr: 2010

Erdzeitalter: Eozän

Alter: 48 Millionen Jahre

Knochenhechte:

Knochenhechte sind nicht näher mit den Hechten verwandt, sondern heißen so, weil sie eine ähnliche Körperform haben. Dies ist unter anderem auf eine Lebensweise als Lauerjäger und Stoßräuber zurückzuführen, welche ähnlich Anpassungen erforderte. Knochenhechte sind eine recht ursprüngliche Fischgruppe, deren letzte Vertreter heutzutage im Süßwasser Nordamerikas und der Karibik leben. Es sind große Fische die ausgewachsen alle länger als einen Meter werden, wobei manche Arten auch über drei Meter lang werden. In der Grube Messel wurden zwei unterschiedliche Knochenhechtarten gefunden.

Aussehen:

Der Langschnäuzige Knochenhecht ähnelt in seinem Aussehen den meisten heutigen Knochenhechten. Mit seiner langgezogenen, spitzen Schnauze voller Zähne und seinem mit rautenförmigen Schmelzschuppen gepanzerten Körper, ähnelt er auf den ersten Blick einem Krokodil.

Besonderheiten:

Der Langschnäuzige Knochenhecht ist der häufigste Fisch der Grube Messel. Zur Gattung *Atractosteus* gehören noch drei der heutigen Knochenhechtarten: der Alligatorhecht (*Atractosteus spatula*), der Tropische Knochenhecht (*Atractosteus tropicus*) und der Kubanische Knochenhecht (*Atractosteus tristoechus*). Der Langschnäuzige Knochenhecht *Atractosteus messelensis* sollte nicht mit dem heute lebenden Langschnauzenknochenhecht *Lepisosteus osseus* verwechselt werden.